

Jahresbericht 2021

z. Hd. der Generalversammlung vom 19. März 2022

Zur besseren Lesbarkeit wird die männliche oder weibliche Form gewählt. Das andere Geschlecht ist immer miteingeschlossen.

1. Vereinsvorstand

An der Generalversammlung vom 23. August 2021 am Vereinssitz Weinbergstrasse 73 in Zürich stellten sich vier bisherige Vorstandsmitglieder für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung, 2 neue Mitglieder waren zur Sitzung eingeladen und anwesend. Die austretenden Vorstandsmitglieder Anne-Catherine Eigner und Andrea Jehli haben ihr Rücktrittsgesuch fristgerecht eingereicht und verzichteten auf die Teilnahme an der GV.

Die abwesenden Vereinsmitglieder haben ihr Stimmrecht schriftlich abgetreten.

So konnten alle bisherigen und die zwei neuen Vorstandsmitglieder Daniela Dietrich und Luzius Juon einstimmig und unter Verdankung wiedergewählt bzw. neu aufgenommen werden.

Anschliessend wurden für ein weiteres Jahr Christof Heim als Vereinspräsident und Jürg Zollikofer als Kassier wiedergewählt. Fortunat Frölich für die künstlerische Leitung und Jean-Daniel Fivaz für die Projektleitung 2021 wurden statutenkonform bereits an der vorgängig durchgeführten Vorstandssitzung bestätigt.

2. Rechnungsführung / Kassier

Für die Buchhaltung konnte Jürg Zollikofer wie im Vorjahr Frau Angelika John, John Consulting AG, 8542 Wiesendangen gewinnen. Ich danke Beiden bestens für die Buchhaltung und den Rechnungsabschluss 2021.

3. Finanzielles

Die Jahresrechnung 2021 per 31.12.2021 schliesst mit einem kleinen negativen Totalen Erfolg von CHF 470.95 ab. Das Vereinskonto (Vereinskonto und 3 Projektkonti) weist CHF 38'244.43 aus. Die Total Aktiven, die sich aus obgenannten liquiden Mitteln der Bankguthaben sowie der Aktiven Rechnungsabgrenzung unter Einbezug des Reinverlusts von CHF 470.95 betragen 38'715.38.

Das Best-of Projekt 2021 (= Projekt 3) schloss mit einem Bruttoergebnis von CHF 1'697.65 ab.

Die Details der Erfolgsrechnung mit Saldo der unterdessen abgeschlossenen Projekte Ukraine und Sarajewo sowie der Aufwendungen für Sozialversicherung, Buchführung, Informatik etc. sind in der Beilage (Verein RRR - BiER 2021) ersichtlich.

Die Revision der Jahresrechnung 2021 erfolgt wie bisher durch Peter A. Wyss, ist aber wegen terminlich früher Ansetzung des GV-Termins 2022 zum Zeitpunkt der Berichtverfassung noch nicht vorliegend.

Die Restbeträge der abgeschlossenen Projektkonti 2019 und 2020 wurden nach definitiver Saldierung ins Vereinskonto überführt.

4. Projekte

4.1 Projekt 2021 – Best-of 2011-2021

Aufgrund der anfangs 2020 aufkommenden Pandemie mit dem COVID-19 Virus musste das Ukraine-Projekt bekanntlich auf das hier beschriebene Folgejahr 2021 verschoben werden. Die fehlende Aus-

sicht allerdings auf baldige physische Gesamtproben und Proben mit unseren Partnern im Herbst 2020 wie auch die nicht abschätzbaren Konzertmöglichkeiten im Herbst 2021 führten am 16. Februar 2021 zum Abbruch des Projekts 2021 *missaverde*. Das magistrale Werk wird diesmal aber nicht ein 2. Mal verschoben, sondern soll in einem anderen Gesamtkonzept zu einem späteren Zeitpunkt wieder aufgenommen werden.

Als kurzfristige Alternative erwuchs die Idee, unser 10-jähriges Vereinsjubiläum mit einem Best-of Projekt zu feiern. Da aus Pandemiegründen keine Kooperation mit einem ausländischen Partnerchor möglich war, wurde das Best-of Projekt 2011-21 lediglich an alle bisherigen RRR-Projekt Teilnehmenden und an weitere Interessierte des langjährigen Adresslistenstamm ausgeschrieben. An der Vorstandssitzung vom 29.06.2021 stellten Fortunat Frölich und der Projektleiter Jean-Daniel Fivaz das Kurzprojekt mit allen "Wenn und Aber" der Corona-Pandemie vor. Schon kurz nach den Sommerferien begannen die fünf Wochenendproben unter strikter Beachtung der BAG-Vorgaben. Das erst scheue Projekt wuchs mit jeder erfolgreichen Probe, die Covid-Vorsichtsmassnahmen störten das herzliche Teamgefühl nur wenig. Unverhofft erweiterte Fortunat Frölich den musikalischen Horizont durch die Verpflichtung der beiden Musiker Risch Biert am Klavier und Ahmed Elomari am Oud. Ab den ersten gemeinsamen Proben stiegen definitiv Spannung und Anspruch an eine jubiläumswürdige Darbietung an den beiden Konzerten in Zürich (19.11.2021) und Chur (21.11.2021). Sowohl die musikalische Leistung wie auch das würdige Abschlussessen im Hotel Marsöl in Chur belohnten Dirigenten, Projektleiter, SängerInnen und Musiker für die sehr dichte Probezeit. Der Projektbericht von J-D. Fivaz und F. Frölich beschreibt die weiteren Details, hinterlegt mit fotografischen Schnappschüssen aus dem Konzert in der Predigerkirche in Zürich (Endversion noch ausstehend).

4.2 Projekt 2022

Das RRR-Projekt für das Jahr 2022 besteht aus den zwei Teilprojekten Muntognas und Leh Ya Jarè. Beide Projekte finden aus Gründen der Pandemie mit nationalen Partnern in der Schweiz statt. Die Informationsproben erfolgten bereits Ende Februar, die Proben beginnen im März und die Konzerte und Darbietungen sind für Juni 2022 geplant. Die Details sind auf der RRR-Website aufgeschaltet.

5. Fundraising

Im Geschäftsjahr 2021 wurde für das kurzfristig angesetzte, kleinere und daher eher kostengünstigen Projekt Best-of ein sehr beschränktes Fundraising durchgeführt. Mit den Teilnahmegebühren und den Kollekten der beiden Konzerte in Chur und Zürich (total CHF 5'938) konnte das veranschlagte Gesamtbudget eingehalten werden.

Chur, 12.03.2022



Christof Heim, Präsident choR inteR kultuR

Beilagen: Bilanz per 31.12.2021 und Erfolgsrechnung 01.01.-31.12.2021
Revisionsbericht 2021 (ausstehend)